

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Thales besiegt den Senat mit 3,5:2,5! Das ist eine der größten Überraschungen der letzten Jahre in der Landesliga, die nicht nur die Titelchancen des Senats schmälert, sondern auch die Karten im Abstiegskampf neu verteilt. Hinter dieser Sensation verblassen alle anderen Ergebnisse, auch das 3:3 der SV Osrham bei TT/WiHeil.

A1

BAT 2 macht es seiner ersten nach und führt seine Staffel ebenfalls mit zwei Siegen an. Gardez Robe und Bund 3 können mithalten, aber sie haben jeweils einen Brett punkt weniger auf dem Konto. Die beiden Aufsteiger UBA und BVG Helmholtz 3 haben sich in der A-Klasse noch nicht so richtig eingewöhnen können und zieren mit null Punkten das Tabellenende.

A2

TT/WiHeil 2, BAT 3 und Allianz 1 haben die ersten beiden Kämpfe jeweils deutlich gewonnen. Diese zwei Siege bringen sechs Punkte und bereits jetzt drei (!) Punkte Vorsprung vor der Konkurrenz. Es bleibt abzuwarten, ob zu diesem Trio noch Jemand aufschließen kann.

B1

Auch in der B1 gibt es noch drei Teams mit weißer Weste: Deutsche Bahn/BSW 4, Bund 4 und Allianz 2. RBB mußte leider die Punkte kampflos abgeben, da ihnen ihre Spielräume kurzfristig und ohne Vorwarnung nicht zur Verfügung standen.

B2

Stern Ludwigsfelde gewinnt auch zu Fünft, TT/WiHeil 3 tritt zwar vollständig an, aber da Bund 5 nur zu Viert in den Wedding reist, genügen ihnen ein Sieg und ein Remis am Brett, um trotzdem drei Mannschaftspunkte einzusacken.

C

Thales 3 gewinnt locker mit 3:1 bei Bayer 2 und die neu gegründete zweite Mannschaft von Krämer Schach 4F feiert gegen Senat 4 ihren allerersten Sieg.

Mannschafts-Pokal XLV

Achtelfinale.

Berichte auf Seite 9.

Einzel-Meisterschaft

Runde 3.

Tabellen und Ergebnisse auf Seite 10 & 11.

XVIII. DBMM in Altenberg / Zinnwald.

Bericht, Tabellen, Ergebnisse und eine Partie auf den Seiten 12 bis 17.



Mannschafts-Blitz-Meisterschaft 2018 am 28.11.2018.

Ausschreibung auf Seite 18.

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Fach-Vereinigung Schach e.V.
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht
Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000
IBAN:
DE74 1009 0000 2232 5670 00

Anschrift & Redaktionssitz :

FV Schach e.V.
c/o Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78

Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Der Schachexpress wird auf der Website www.fvschach.de zum Download bereitgestellt.

Redaktionsschluß :

Am Tag der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V.
(<http://www.fvschach.de>)

Redaktion : Bernhard Riess
(br)

Ressort-Verantwortliche :

LL : R. Müller (rm)
A1 : R. Müller (rm)
A2 : R. Müller (rm)
B1 : T. Seeger (ts)
B2 : M. Häusler (ms)
C : A. Safai-Nia (as)

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen.

Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **03222 - 6269865**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

I. Vorsitzender

Radke, Robert

Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Linkermann, Walter

Email: 2.vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Wendt, Wolfgang

Zwickauer Damm 141 12355 Berlin

Tel. 662 19 83

Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

nicht besetzt.

Spilleiter

Riess, Bernhard

Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin

Tel. 0177- 752 4378

Email : spilleiter@fvschach.de

Fax 03222-6269865

Stellv. Spilleiter

nicht besetzt.

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar

Rheingaustr. 3

12161 Berlin

Tel. 822 91 97

Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 2. Runde

SG TT/WiHeil 1	3,0 : 3,0
Deutsche Bahn/BSW 1	4,5 : 1,5
SV Senat 1	2,5 : 3,5
SG Bund 1	2,0 : 4,0
SV DeTeWe 1	1,5 : 4,5

LL, Vorschau 3.Runde

Di 20.11. 18.00	SV Osram 1	:	BA Tempelhof 1
Mo 19.11. 18.00	SK Präsident 1	:	SV DeTeWe 1
Mi 21.11. 18.30	Thales 1	:	SG Bund 1
Mo 19.11. 18.00	EPA/ZIB 1	:	SV Senat 1
Di 20.11. 17.30	SG TT/WiHeil 1	:	Deutsche Bahn/BSW 1

Landesliga Saison 2018/19

	Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1 Deutsche Bahn/BSW 1	6	9,0:3,0	2	2	0	0
2 BA Tempelhof 1 (M,P)	6	9,0:3,0	2	2	0	0
3 SG TT/WiHeil 1	4	6,5:5,5	2	1	1	0
4 SV Osram 1	4	6,5:5,5	2	1	1	0
5 SK Präsident 1	3	6,5:5,5	2	1	0	1
6 SV Senat 1	3	6,0:6,0	2	1	0	1
7 Thales 1	3	5,0:7,0	2	1	0	1
8 EPA/ZIB 1 (N)	0	4,0:8,0	2	0	0	2
9 SV DeTeWe 1 (N)	0	4,0:8,0	2	0	0	2
10 SG Bund 1	0	3,5:8,5	2	0	0	2

LL SG TT/WiHeil 1**3,0 : 3,0****SV Osram 1**

102 FM Reichmann	½ : ½	FM Schulz	102
104 IM von Herman	½ : ½	Jähnisch	105
105 Gaerths	1 : 0	Eisermann	109
201 Bartolomäus	1 : 0	Dippe	111
203 FM Bachmann	0 : 1	Hoppe	203
208 Strehlow	0 : 1	Pfeiffer	208

Ein kurioses Match: Vorn enden beide Partien Remis, obwohl TT/WiHeil deutlich mehr ELO hat, die beiden mittleren Bretter gewinnen die Weddinger, und die unteren beiden Bretter gehen an die SV Osram.

LL Deutsche Bahn/BSW 1**4,5 : 1,5****EPA/ZIB 1**

102 GM Muse	½ : ½	FM Malek	101
103 IM Muse	1 : 0	FM Dimitrijeski	102
104 FM Kleeschätzky	+ : -	Domingo	103
106 Wiedersich	0 : 1	Kalabic	106
108 Schüttig	1 : 0	Kretzschmar	111
109 FM Kleeschätzky	+ : -	Sampels	114

EPA/ZIB erscheint mit nur vier Spielern - das Patent für diese Aufstellungsvariante würde die Bahn gern verlängern lassen! Einfacher geht es kaum für die Bahn - Kalabic und Malek verhindern noch Schlimmeres.

LL SV Senat 1**2,5 : 3,5****Thales 1**

101 GM Braun	½ : ½	FM Paulsen	101
102 IM Berger	1 : 0	FM Maxion	102
103 FM Lagunow	- : +	Roth	103
107 GM Kalinitschew	0 : 1	Nowka	104
108 FM Becker	0 : 1	Hoffmann	105
110 Becker	1 : 0	Skogvall	106

Die Sensation der letzten 10 Jahre der FV Schach! Für den Senat geht alles schief: erst findet Raphael Lagunow den Weg ins Spiellokal nicht, dann reicht es für Arik Braun gegen Paulsen nicht zum Sieg, zu guter Letzt verlieren FM Becker (gegen Hoffmann) und GM Kalinitschew (gegen Nowka)!!

LL SG Bund 1**2,0 : 4,0****SK Präsident 1**

101 FM Brüdigam	½ : ½	IM Figura	102
102 FM Rietze	0 : 1	FM Gruzman	104
108 FM Heuer	½ : ½	Schilar	105
110 Diwisch	0 : 1	FM Weischede	107
111 Kather	1 : 0	Müller	110
208 Roth	0 : 1	Kasibadze	111

Beide Teams treten ersatzgeschwächt an, Präsident muss auf seinen GM an 1 verzichten. Zum Sieg reicht es trotzdem, da Boris Gruzmann eine verlorene Stellung noch zum Sieg dreht und die Neuzugänge FM Weischede und Kachibadze voll punkten. Figura und Dr. Schilar steuern ein Remis bei.

LL SV DeTeWe 1**1,5 : 4,5****BA Tempelhof 1**

102 FM Lehmann	1 : 0	IM Suran	103
103 Janneck	0 : 1	IM Thiede	104
104 Wiese	0 : 1	Hoffmann	108
106 Grüner	½ : ½	Andersen	109
107 Kruse	0 : 1	FM Kurz	202
108 Sayder	0 : 1	Sadofiev	210

Wie David gegen Goliath - nur ohne Steinschleuder! BAT ist in allen Belangen überlegen, nur FM Lehmann gelingt ein Sieg gegen IM Suran, und Grüner schafft ein Remis gegen Andersen - das war's.

A1, 2. Runde

BA Tempelhof 2	4,0 : 2,0	BVG Helmholtz 1
Deutsche Bahn/BSW 2	5,0 : 1,0	UBA 1
SG Bund 3	3,5 : 2,5	SG Bayer 1
BVG Helmholtz 3	1,5 : 4,5	SK Präsident 2
Gardez Robe 1	4,0 : 2,0	SV Senat 2

A1, Vorschau 3.Runde

Di 20.11. 18.30	BVG Helmholtz 1	:	SV Senat 2
Mo 19.11. 18.00	SK Präsident 2	:	Gardez Robe 1
Di 20.11. 18.00	SG Bayer 1	:	BVG Helmholtz 3
Di 20.11. 17.30	UBA 1	:	SG Bund 3
Do 22.11. 18.30	2 BA Tempelhof 2	:	Deutsche Bahn/BSW 2

A1 Saison 2018/19

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BA Tempelhof 2	6	8,5:3,5	2	2	0	0
2	SG Bund 3	6	7,5:4,5	2	2	0	0
3	Gardez Robe 1 (A)	6	7,5:4,5	2	2	0	0
4	Deutsche Bahn/BSW 2	3	7,5:4,5	2	1	0	1
5	SV Senat 2	3	7,5:4,5	2	1	0	1
6	SK Präsident 2	3	6,5:5,5	2	1	0	1
7	SG Bayer 1	3	6,0:6,0	2	1	0	1
8	BVG Helmholtz 1	0	4,5:7,5	2	0	0	2
9	UBA 1 (N)	0	2,5:9,5	2	0	0	2
10	BVG Helmholtz 3 (N)	0	2,0:10,0	2	0	0	2

A1	BA Tempelhof 2	4,0 : 2,0	BVG Helmholtz 1	
204	Weber	1 : 0	FM Weber	102
205	Düster	½ : ½	Kauschmann	104
206	Feikes	½ : ½	Eisenträger	105
207	Gailbraith	1 : 0	Allgaier	107
209	Petenev	0 : 1	Göbel	108
304	Körlin	1 : 0	Schulz	202

Die Stärke des Berliner Meisters strahlt auf die zweite Mannschaft ab - mit einer unglaublich geschlossenen Mannschaftsleistung gewinnt BAT. BVG kann nach zwei Auftaktniederlagen sämtliche Aufstiegsambitionen wohl ad acta legen.

A1	Deutsche Bahn/BSW 2	5,0 : 1,0	UBA 1	
202	Michel	½ : ½	Stark	101
204	Jauk	+ : -	Zeidler	102
205	Kuhne	+ : -	Fleischmann	103
206	Klotzsche	1 : 0	Schuckar	104
208	Giebel	1 : 0	von Leitner	106
210	Kaiser	½ : ½	Goroll	107

Zwei kampflöse Punkte, zwei Siege, zwei Remis: die Bahn fertigt UBA im Eildurchgang ab. UBA hat sich in der A-Klasse noch nicht akklimatisiert und findet sich auf einem Abstiegsplatz wieder.

A1	SG Bund 3	3,5 : 2,5	SG Bayer 1	
301	Langner	½ : ½	Schmidt	102
303	Scholz	½ : ½	Feil	103
304	Scholz	1 : 0	Hamann	104
308	Holzamer	½ : ½	Bladt	105
310	Pannek	0 : 1	Fröhlich	201
311	Scholz	1 : 0	Althaus	204

Wenn Familie Scholz in Form ist, wird es für jeden Gegner schwer! Robert, Ralf-Dieter und Reinhard Scholz machen allein 2,5 Punkte - die Remisen von Langner und Holzamer sichern den Sieg. Bayer ist nur noch ein Schatten vergangener Tage...

A1	BVG Helmholtz 3	1,5 : 4,5	SK Präsident 2	
301	Kaprr	1 : 0	Shapiro	201
302	Radke	- : +	Jankulin	202
304	Kühnlitz	- : +	Meister	203
313	Bronsterning	½ : ½	Kössler	204
308	Lengowski	½ : ½	Metzger	206
310	Hammer	0 : 1	Kohlmeyer	208

Sechs Namen in der richtigen Reihenfolge aufzuschreiben ist generell vor jedem Kampf geboten - Helmholtz scheitert an dieser Aufgabe. Da zwei Bretter der BVG unbesetzt blieben, war das Ergebnis vorhersehbar, wenn auch nicht in dieser Höhe.

A1	Gardez Robe 1	4,0 : 2,0	SV Senat 2	
101	Prange	½ : ½	FM Boetzer	201
102	Pfeffer	½ : ½	Albrecht	203
103	Bressler	0 : 1	Bolk	205
106	Humke	+ : -	Weiten	207
107	Rudolph	1 : 0	Alevizakis	208
202	Kretschmann	1 : 0	Noak	304

Senat lässt ein Brett unbesetzt- und kann den Rückstand nicht kompensieren. Gardez Robe siegt im Spitzenkampf und zeigt deutliche Ambitionen, nach einem Jahr Zwangsabstinenz wieder in der Landesliga spielen zu wollen.

A2, 2. Runde

SG TT/WiHeil 2	4,5 : 1,5
SV Allianz 1	4,5 : 1,5
SG Bund 2	5,0 : 1,0
Gardez Robe 2	1,5 : 4,5

SV Osrarn 2
BVG Helmholtz 2
Thales 2
BA Tempelhof 3

A2, Vorschau 3.Runde

Di 20.11. 18.00	SV Osrarn 2	:	BA Tempelhof 3
Mi 21.11. 18.00	Vattenfall 1 0,0	:	0,0 Gardez Robe 2 6 TO 1.2
Mi 21.11. 18.30	Thales 2	:	Telestern 1
Di 20.11. 18.30	BVG Helmholtz 2	:	SG Bund 2

A2 Saison 2018/19

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/WiHeil 2	6	9,5:2,5	2	2	0	0
2	SV Allianz 1 (A)	6	8,5:3,5	2	2	0	0
3	BA Tempelhof 3 (N)	6	8,5:3,5	2	2	0	0
4	SG Bund 2	3	5,0:1,0	1	1	0	0
5	SV Osrarn 2	3	5,0:7,0	2	1	0	1
6	Gardez Robe 2	0	4,0:8,0	2	0	0	2
7	Thales 2 (N)	0	3,0:9,0	2	0	0	2
8	BVG Helmholtz 2	0	2,5:9,5	2	0	0	2
9	Telestern 1	0	2,0:4,0	1	0	0	1
10	Vattenfall 1	0	0,0:0,0	0	0	0	0

A2 SG TT/WiHeil 2 4,5 : 1,5 SV Osrarn 2

204	Rennoch	1 : 0	Idaczek	209
205	Jurkatis	0 : 1	Lohse	211
206	Busch	1 : 0	Schimmel	212
209	Schröder-Wildberg	½ : ½	Mayer	303
210	Neumann	1 : 0	Riess	304
211	Korell	1 : 0	Benten	307

TT/WiHeil gewinnt gleich 4 Bretter - was angesichts des ELO-Übergewichts eine fast zwangsläufige Folge ist. SV Osrarn kämpft tapfer, ist aber mit dieser Aufstellung und an diesem Tag sichtlich überfordert.

A2 SV Allianz 1 4,5 : 1,5 BVG Helmholtz 2

102	Boewer	+ : -	Hoffmann	201
103	Miersch	1 : 0	Hirche	204
104	Lorenz	½ : ½	Schreck	205
105	Hahlbohm	1 : 0	Weiss	207
202	Schulze	0 : 1	Aulitzky	209
213	Papenbrock	1 : 0	Schumacher	210

Helmholtz erscheint ohne Brett 1 - gegen den Staffelfavoriten sicherlich nicht die beste Idee. Drei weitere Punkte durch Miersch, Halbhorn und Papenbrock zeigen den Klassenunterschied zwischen den Teams.

A2 SG Bund 2 5,0 : 1,0 Thales 2

201	Kaiser	1 : 0	Hilsberg	201
203	Graudons	1 : 0	Starke	202
204	König	½ : ½	Parnemann	203
206	Bötzel	1 : 0	Seeger	206
207	Schilling	1 : 0	Ketterling	207
209	Salomon	½ : ½	Linkermann	306

Eiskalte Dusche für Thales 2 - Bund kommt zu einem ungefährdeten und auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Parnemann und Linkermann verhindern mit ihren Remisen die „Höchststrafe“.

A2 Gardez Robe 2 1,5 : 4,5 BA Tempelhof 3

201	Waldner	- : +	Schildt	301
203	Hoffmann	0 : 1	Guder	303
204	Hankow	1 : 0	Lehmann	306
205	Stamatow	½ : ½	Wolf	307
206	Wittkowski	0 : 1	Schmidt	402
301	Ansin	0 : 1	Thomas	403

Auch Gardez Robe 2 lässt das erste Brett frei - an den anderen Brettern läuft wenig bis nichts zusammen. Für BAT gewinnen Guder, Schmidt und Thomas und lassen am Ausgang dieses Kampfes keinen Zweifel.

B1, 2. Runde

BA Tempelhof 4	2,5 : 3,5	SG Bund 4
SV Allianz 2	4,0 : 2,0	SG Bund 6
SV Senat 3	5,0 : 1,0	Vattenfall 2
RBB 1	0,0 : 6,0	Deutsche Bahn/BSW 4

B1, Vorschau 3.Runde

Mi 21.11. 18.00	SG Bund 4	: spielfrei
Mi 21.11. 17.30	Deutsche Bahn/BSW 4	: Krämer Schach 4F -1
Mi 21.11. 18.00	Vattenfall 2	: RBB 1
Mi 21.11. 18.00	Bund 6	: SV Senat 3

B1 Saison 2018/19

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Bahn/BSW 4	6	10,0:2,0	2	2	0	0
2	SG Bund 4 (A)	6	8,0:4,0	2	2	0	0
3	SV Allianz 2	6	7,5:4,5	2	2	0	0
4	SV Senat 3	3	7,0:5,0	2	1	0	1
5	SG Bund 6 (N)	3	6,5:5,5	2	1	0	1
6	BA Tempelhof 4	0	4,0:8,0	2	0	0	2
7	Vattenfall 2	0	3,5:8,5	2	0	0	2
8	Krämer Schach 4F 1 (N)	0	1,5:4,5	1	0	0	1
9	RBB 1 (A)	0	0,0:6,0	1	0	0	1
10	spielfrei	0	0,0:0,0	0	0	0	0

B1 BA Tempelhof 4 2,5 : 3,5 SG Bund 4

401	Baranowsky	0 : 1	Piersig	401
404	Glienke	½ : ½	Ahlberg	402
406	Müller	0 : 1	Schönfeld	403
407	Meseck	½ : ½	Trebbin	404
505	Hohn	1 : 0	Harwardt	407
507	Kurtz	½ : ½	Auersch-Saworski	409

Die beachtlichen Remis der SF Glienke und Meseck vom BA Tempelhof 4 gegen deutlich stärkere Gegner haben nicht verhindern können, daß die SG Bund 4 den Wettkampf gewonnen hat. Die SG Bund 4 setzt sich damit an den zweiten Platz der Tabelle.

B1 SV Allianz 2 4,0 : 2,0 SG Bund 6

201	Grätz	1 : 0	Krombach	601
203	Rösner	½ : ½	Welle	603
205	Pelzer	1 : 0	Reimann	604
208	Ilte	½ : ½	Heidinger	607
210	Wiese	- : +	Irmiler	609
211	Wendt	1 : 0	Peinelt	611

Im Ergebnis eine klare Sache für Die SV Allianz 2. Nach dem Sieg in der letzten Runde ein kleiner Dämpfer für die SF der SG Bund 6. Da die Saison noch jung ist gibt es ausreichend Möglichkeiten Punkte zu sammeln. Für die Allianz 2 war es bereits der zweite Sieg und somit ein optimaler Start.

B1 SV Senat 3 5,0 : 1,0 Vattenfall 2

301	Bluhm	½ : ½	Knispel	202
302	Bluhm	1 : 0	Sternberg	203
303	Kiesewetter	1 : 0	Barnekow	204
305	Getzuhn	1 : 0	Fieck	206
306	Gottschick	1 : 0	Bienstock	209
307	Lommatzsch-Röpke	½ : ½	Hentschel	214

Die erste Runde scheint beim SV Senat 3 Spuren hinterlassen zu haben. An nahezu allen Brettern wurde kurzer Prozess mit dem Gegner gemacht. Die SF von Vattenfall 2 werden die Zeit bis zum nächsten Wettkampftermin nutzen und das Geschehene verarbeiten. Man wird sehen in wie fern der SV Senat 3 den Schwung mitnehmen kann.

B1 RBB 1 0,0 : 6,0 Deutsche Bahn/BSW 4

102	Nuristani	- : +	Bieber	401
103	Kersten	- : +	Kleinert	402
104	Britze	- : +	Baudis	403
105	Schmidt	- : +	Sube	404
106	Schastok	- : +	Schwarz	405
109	Berchner	- : +	Grunow	406

Leider musste die Turnierordnung TO 1.6.9 / TO 1.10.2 "Nichtantritt mangels Spielräumen" angewendet werden und den SF der Deutschen Bahn/BSW 4 der Sieg zugesprochen werden.

B2, 2. Runde

SG TT/WiHeil 3	3,5 : 2,5
Stern Ludwigsfelde 1	3,5 : 1,5
Telestern 2	2,5 : 3,5
Berliner Volksbank 1	3,5 : 2,5

B2, Vorschau 3.Runde

Mi 21.11. 18.00	SG Bund 5	:	BA Tempelhof 5
Mi 21.11. 17.30	Gardez Robe 3	:	Berliner Volksbank 1
Mi 21.11. 18.30	Deutsche Bahn/BSW 3	:	Telestern 2
Di 20.11. 18.00	Rolls Royce 1	:	spielfrei
	Gardez Robe 3	:	

B2 Saison 2018/19

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/WiHeil 3	6	8,0:4,0	2	2	0	0
2	Stern Ludwigsfelde 1 (A)	6	7,5:3,5	2	2	0	0
3	Telestern 2	3	7,5:4,5	2	1	0	1
4	Berliner Volksbank 1	3	6,0:6,0	2	1	0	1
5	SG Bund 5	3	6,0:6,0	2	1	0	1
6	Deutsche Bahn/BSW 3	3	3,5:2,5	1	1	0	0
7	BA Tempelhof 5 (N)	0	3,5:8,5	2	0	0	2
8	Gardez Robe 3	0	3,0:8,0	2	0	0	2
9	Rolls Royce 1	0	2,0:4,0	1	0	0	1
10	spielfrei	0	0,0:0,0	0	0	0	0

B2 SG TT/WiHeil 3**3,5 : 2,5****SG Bund 5**

302	Großmann	0 : 1	Große	501
303	Schneider	0 : 1	Weinhold	502
305	Barnack	1 : 0	Voigt	504
307	Gall	½ : ½	Krug	505
309	Mersmann	+ : -	Paulisch	507
311	Schulz	+ : -	Altmann	508

„Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“ dachte sich wohl Bund5 und verschenkte gleich zwei Brettunkte kampflös. WiHeil dankte Caissa und sicherte sich vorerst Platz 1.

B2 Stern Ludwigsfelde 1**3,5 : 1,5****Gardez Robe 3**

101	Tangermann	½ : ½	Stender	303
102	Grandt	- : -	Lösche	304
103	Astfalk	+ : -	Steiner	306
104	Meyer	½ : ½	Kovalchuk	307
105	König	1 : 0	Eckert	308
106	Motsch	½ : ½	Schmialek	312

Ein Punkt wäre nur durch bloßes Erscheinen realisierbar geworden, aber so gab es nur 5 gegen 4. Ludwigsfelde hat seinen Vorteil konsequent genutzt und ist damit Tabellenzweiter.

B2 Telestern 2**2,5 : 3,5****Deutsche Bahn/BSW 3**

201	Geike	- : +	Petzold	301
202	Norris	½ : ½	Rollwitz	305
204	Neumann	0 : 1	Fitzke	306
205	Piotrowski	½ : ½	Passow	307
209	Hewig	1 : 0	Gödecke	308
212	Kathe	½ : ½	Grütmacher	309

Eine sehr ausgeglichene Partie, wo wiedereinander ein nicht komplett besetztes Brett für den (ver/ge)schenkten Sieg sorgte.

B2 Berliner Volksbank 1**3,5 : 2,5****BA Tempelhof 5**

101	Barna	1 : 0	Bullig	501
102	Spory	½ : ½	Schneider	502
103	Jaensch	0 : 1	Warnest	503
104	von Schöning	0 : 1	Frahm	506
107	Barnes	+ : -	Mahler	508
109	Dordevic	1 : 0	Alber	511

Gespielt wurde Remis, aber auch hier entschied mal wieder ein nicht besetztes Brett für drei wichtige Punkte. „Bulls“ für die Banker – „Bears“ für Tempelhof, hieß es somit an der Schachbörse.

C, 2. Runde

SG Bayer - 4er 2 1,0 : 3,0
 Krämer Schach 4F 2 3,5 : 2,5

Thales 3
 SV Senat 4

C, Vorschau 3.Runde

Di 20.11. 18.00
 Mi 21.11. 17.30

SV Osrarn 3 - 4er : SV Senat 4
 Deutsche Bahn/BSW 5-4er : Krämer Schach 4F - 2

C Saison 2018/19

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Thales 3 (A)	6	7,5:2,5	2	2	0	0
2	Krämer Schach 4F 2 (N)	3	4,5:5,5	2	1	0	1
3	SV Osrarn - 4er 3	3	3,0:1,0	1	1	0	0
4	Deutsche Bahn/BSW - 4er 5	3	2,5:1,5	1	1	0	0
5	SG Bayer - 4er 2	0	2,5:5,5	2	0	0	2
6	SV Senat 4	0	2,5:3,5	1	0	0	1
7	SV Justitia 1	0	1,5:4,5	1	0	0	1
8	spielfrei	0	0,0:0,0	0	0	0	0
9	spielfrei	0	0,0:0,0	0	0	0	0
10	spielfrei	0	0,0:0,0	0	0	0	0

C SG Bayer - 4er 2**1,0 : 3,0****Thales 3**

Dieses Mal trifft Thales 3 zwar auf eine vollzählige Mannschaft, aber auch diese kann der starken Mannschaft von Thales 3 nichts entgegen setzen. Bei Bayer ist es der neu gemeldete Schachfreund Dr. Figueiredo, der die Höchststrafe verhindert.

202	Abraham	0 : 1	Schopmans	305
206	Landsfeld	0 : 1	Martens	309
207	Mahlkow	0 : 1	Schwarzbach	311
209	Figueiredo	1 : 0	Busch	315

C Krämer Schach 4F 2**3,5 : 2,5****SV Senat 4**

Die Schachfreunde von Krämer Schach 4F bekommen die zwei stärksten Mannschaften der Vorsaison nacheinander vorgesetzt. Gegen die Erste waren sie chancenlos, aber in der zweiten Runde gewinnen sie, zwar knapp, aber Hauptsache ist gewonnen! Weiter so.

202	Grob	0 : 1	Stemmler	401
209	Haiyduk	1 : 0	Schubert	404
212	Fuczek	½ : ½	Kohls	405
213	Kos	1 : 0	Dannigkeit	407
215	Wiemann	1 : 0	Forstreuter	408
216	Kratzer	0 : 1	Heß	409

Das Achtelfinale des Mannschaftspokals 2018/19.

Im diesjährigen Achtelfinale gab es nur drei Begegnungen, von denen eine aufgrund eines Rückzugs auch noch ausfiel.

Nur 11 BSGen nehmen am Wettbewerb teil – das ist gerade mal die Hälfte der 22 BSGen aus der Rekordsaison 2003/04.

Ich denke darüber nach, ob durch eine Reduzierung der Mannschaftsstärke der Pokal wieder an Attraktivität gewinnen könnte.

Der Spielleiter.

Thales	- Krämer Schach 4F	6,5:1,5	
0102 FM Maxion	- 0102 Date	1:0	Krämer Schach versuchte es gegen den Landesligisten mit einer kreativen Aufstellung. Aber das reichte gegen Thales nicht aus und man verlor mit 1,5:6,5. Die Gäste nahmen es sportlich und nahmen den Sieg von Majeed gegen Hellmut Klevenow als Ansporn, um nächstes Jahr wiederum besser zu werden
0103 Roth	- 0215 Wiemann	1:0	
0106 WFM Skogvall	- 0213 Kos	1:0	
0201 Hilsberg, K.	- 0210 Hanini	1:0	
0202 Dr.Starke	- 0201 Joshi	1:0	
0205 Klevenow, H.	- 0105 Majeed	0:1	
0305 Schopmans	- 0204 Leitner	½:½	
0204 Burghardt	- 0202 Grob	1:0	

Gardez Robe	- SK Präsident	+:-	Der SK Präsident hatte zurückgezogen. Sie sind schon froh, daß sie wenigstens den Ligabetrieb einigermaßen auf die Reihe bekommen.
--------------------	-----------------------	------------	--

Telestern	- Deutsche Bahn / BSW	1,0:7,0	
0106 Radjenovic	- 0104 FM Kleeschätzky	0:1	Telestern war gegen die hochfavorisierte Deutsche Bahn/BSW auf verlorenem Posten. Lediglich zwei Remis konnten sie verbuchen, die Anderen wurden von ihren Kontrahenden unerbittlich aufs Abstellgleis geschoben.
0202 Norris	- 0108 Schüttig	0:1	
0105 Schilly	- 0109 FM Kleeschätzky	½:½	
0103 Meseck	- 0201 FM Dr.Baumbach	0:1	
0205 Piotrowski	- 0204 Jauk	0:1	
0204 Neumann	- 0205 Kuhne	-:+	
0207 Schelling	- 0404 Sube	½:½	
0206 Fischer	- 0304 Rollwitz	0:1	

Viertelfinale

BVG Helmholtz	- Gardez Robe
TT/WiHeil	- SV Senat
BA Tempelhof	- SV Osram
Thales	- Deutsche Bahn / BSW

**Einzelmeisterschaft 2018 / 2019
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 3. Runde (07.11.2018)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	9.	Radjenovic,Branko	(2)	-	26.	Warnest, Stefan	(2)	1 - 0	
2	21.	Mersmann,Till	(1)	-	2.	Feikes, Dr. Jörg	(1½)	0 - 1	
3	14.	Norris,Ray	(1½)	-	3.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(½)	0 - 1	
4	8.	Bock, Günter	(1½)	-	34.	Haase,Peter	(1½)	-	(H)
5	25.	Meseck,Michael	(1½)	-	11.	Gall, Mike	(1½)	-	(H)
6	36.	Kiechle, Friedrich	(1½)	-	20.	von Schöning,Ulrich	(1½)	0 - 1	
7	4.	Hankow, Bert-Jürgen	(1)	-	5.	Mayer, Dr. Herbert	(1½)	½ - ½	
8	23.	Böttger, Bernd	(1)	-	1.	Segeberg,Tomas	(1)	0 - 1	
9	6.	Zeidler,Uwe	(1)	-	24.	Frahm,Werner	(1)	1 - 0	
10	28.	Schopmans,Norbert	(1)	-	7.	Korell, Klaus-Peter	(1)	0 - 1	
11	13.	Riess, Bernhard	(1)	-	33.	Barnekow, Peter	(1)	½ - ½	
12	31.	Leitner,Artem	(1)	-	15.	Piotrowski, Roger	(1)	0 - 1	
13	19.	Vesely,Martin	(1)	-	29.	Ollek, Karl-Heinz	(1)	½ - ½	
14	22.	Schröter, Dr. Jürgen	(½)	-	10.	Göhringer,Werner	(½)	½ - ½	
15	16.	Seeger, Thomas	(½)	-	27.	Schulz,Manfred	(½)	½ - ½	
16	30.	Linkermann, Walter	(½)	-	17.	Fischer,Elmar	(½)	½ - ½	
17	18.	Lange, Andreas	(½)	-	35.	Grimm,Ulrich	(½)	-	(H)
18	32.	Häusler,Markus	(0)	-	12.	Kleinwächter, Manfred	(0)	0 - 1	
19	37.	Bremer, Helmut	(0)	-	38.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2018 / 2019
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 3. Runde (07.11.2018)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Att	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Radjenovic,Branko	1782	M	Telestern	3	3	0	0	3	3½	9
2.	von Schöning,Ulrich	1573	M	Berliner Volksbank	3	2	1	0	2½	2½	8½
3.	Feikes, Dr. Jörg	1972	M	BA Tempelhof	3	2	1	0	2½	2½	8
4.	Warnest, Stefan	1537	M	BA Tempelhof	3	2	0	1	2	4	7½
5.	Zeidler,Uwe	1796	M	Umweltbundesamt	3	2	0	1	2	3½	6½
6.	Mayer, Dr. Herbert	1857	M	SV OSRAM	3	1	2	0	2	3	8
7.	Piotrowski, Roger	1624	M	Telestern	3	2	0	1	2	3	7
8.	Korell, Klaus-Peter	1793	M	TT / WiHeil	3	1	2	0	2	2½	8½
9.	Segerberg,Tomas	2028	M	EPA / ZIB	2	2	0	0	2	1	6½
10.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1955	M	SG Bund	3	1	1	1	1½	4½	7
11.	Hankow, Bert-Jürgen	1873	M	SV Gardez-Robe	3	0	3	0	1½	4	6
12.	Kiechle, Friedrich	1417	M	SV Gardez-Robe	3	1	1	1	1½	4	5½
13.	Bock, Günter	1786	M	Rolls Royce	2	1	1	0	1½	4	5
14.	Norris,Ray	1658	M	Telestern	3	1	1	1	1½	3½	8½
15.	Riess, Bernhard	1663	M	SV OSRAM	3	0	3	0	1½	3½	6
16.	Ollek, Karl-Heinz	1526	M	Deutsche Bahn/BSW	3	0	3	0	1½	3	8
17.	Gall, Mike	1722	M	TT / WiHeil	2	1	1	0	1½	3	7½
18.	Meseck,Michael	1545	M	BA Tempelhof	2	1	1	0	1½	3	7
19.	Barnekow, Peter	1496	M	Vattenfall / BSR	3	1	1	1	1½	2½	7½
19.	Haase,Peter	1431	M	Thales	2	1	1	0	1½	2½	7½
21.	Vesely,Martin	1574		SV Berlin-Friedrichstadt	3	0	3	0	1½	2½	7
22.	Schopmans,Norbert	1527	M	Thales	3	0	2	1	1	4½	5½
23.	Kleinwächter, Manfred	1684	M	Telestern	3	1	0	2	1	4	7
24.	Göhringer,Werner	1736	M	SG Bund	3	0	2	1	1	4	6
24.	Linkermann, Walter	1518	M	Thales	3	0	2	1	1	4	6
26.	Mersmann,Till	1572	M	SG TT/Wiheil	3	1	0	2	1	4	5
27.	Schröter, Dr. Jürgen	1559	M	Rolls Royce	3	0	2	1	1	3½	7
27.	Böttger, Bernd	1550	M	Berliner Volksbank	3	0	2	1	1	3½	7
29.	Bremer, Helmut	1288	M	Deutsche Bahn/BSW	3	1	0	2	1	3½	6½
30.	Seeger, Thomas	1603	M	Thales	3	0	2	1	1	3½	6
31.	Frahm,Werner	1547	M	BA Tempelhof	3	0	2	1	1	3	8
32.	Schulz,Manfred	1530	M	SG TT/WiHeil	3	0	2	1	1	3	6½
33.	Fischer,Elmar	1595	M	Telestern	3	0	2	1	1	2½	8
34.	Leitner,Artem	1500	M	Krämer Schach 4F	2	1	0	1	1	2	5
35.	Lange, Andreas	1578	M	TT / WiHeil	2	0	1	1	½	4½	6½
36.	Grimm,Ulrich	1425	M	SV Senat	2	0	1	1	½	2½	7
37.	Häusler,Markus	1498	M	SG TT/Wiheil	2	0	0	2	0	3	5

Die XVIII. DBMM vom 8.-11. November 2018 in Altenberg/Zinnwald.

Diesmal waren es nur 18 Teams, die an der DBMM teilnahmen. Zum Einen lag das sicher am ungünstigen Termin (Bundesliga- und Oberliga-Spieltag) und zum Anderen am doch recht abgelegenen Austragungsort. Ein Drittel der Mannschaften war aus Berlin angereist (4 x BA Tempelhof, SV Osrarn und Stern Ludwigsfelde) – die FV Schach stellte damit das stärkste Kontingent von allen Verbänden. Da diesmal keine „Übermannschaft“ gemeldet hatte, war ein recht ausgeglichenes Teilnehmerfeld zusammengelommen. Erster der Startrangeliste war zum eigenen Erstaunen die SV Osrarn, die damit aber nicht so recht umgehen konnte – wie sich gleich in der ersten Runde herausstellen sollte.

Zur Turniereröffnung war Thomas Kirsten, der Bürgermeister des Kurortes Altenberg erschienen. In seiner Ansprache berichtete er von den vielen nationalen und internationalen Wintersport-Ereignissen, die bereits in Altenberg stattgefunden haben und er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß nun auch eine bedeutendes Schachturnier in der alten erzgebirgischen Bergbaustadt ausgetragen wird.

Am Brett 1 der Begegnung zwischen der SV Osrarn und EPA München 2 führte Herr Kirsten zum Abschluß der Eröffnung den symbolischen ersten Zug aus.



Bürgermeister Thomas Kirsten führt an Brett 1 den ersten Zug aus.(Foto mit freundlicher Genehmigung von Karsten Wieland)

Und an diesem Tisch bahnte sich gleich die erste Überraschung des Turniers an. SV Osrarn verlor völlig überraschend gegen EPA München 2 mit 1,5:2,5.

Erster Spitzenreiter war nach seinem 3,5:0,5 Erfolg über Airbus Bremen die erste Mannschaft von BAT.

Die Nachmittagsrunde brachte dann gleich die an Platz 1 und 2 der Startrangeliste gesetzten Teams der SV Osrarn und

EFS Filtertechnik Erkrath zusammen. Auch Erkrath hatte mit einem 2:2 gegen Stern Ludwigsfelde einen Fehlstart hingelegt. Michael Schulz meinte zur Auslosung nur knapp „Strafe muß sein.“. Diese Begegnung konnte die SV Osrarn deutlich mit 3:1 gewinnen – FM Michael Schulz gelang dabei ein sehenswerter Sieg über die (Schach-)Olympiateilnehmerin IM Zoya Schleining. BAT 1 verlor gegen EPA München 1 mit 1:3, so daß sich BAT 2 dank eines 4:0 über Airbus Bremen an der eigene ersten Mannschaft vorbei schieben konnte. Auch BAT 3 holte den ersten Sieg -2,5:1,5 gegen Stern Stuttgart.

Zu Beginn des zweiten Turniertages gewann die SV Osrarn 2,5:1,5 gegen Europark Altenberg, BAT 1 besiegte die Baubehörde Hamburg 3:1, Stern Ludwigsfelde spielte im „Mercedes-Duell“ 2:2 gegen Stern Stuttgart und BAT 4 holte seinen ersten Sieg – gegen Airbus Bremen, den „Lieblingsgegner“ der Tempelhofer.

In der Nachmittagsrunde wurde die SV Osrām dann wieder auf den bitteren Boden der Tatsachen zurückgeholt – trotz eines kampfflosen Punktes an Brett 4 ging der Wettkampf gegen EKJ Herne und Wanne-Eickel mit 1,5:2,5 verloren. BAT 1 gewann mit 3:1 gegen EPA München 2, Stern Ludwigsfelde überrollte mit 4:0.

Fünf Mannschaften hatten zur Halbzeit 6:2 Brettunkte - BAT 1 führte die Tabelle mit den meisten Brettunkten (15,5) an. Trotz inständiger Bitten einiger Tempelhofer ließ sich die Turnierleitung nicht dazu überreden, die DBMM an dieser Stelle abubrechen ☺ . Daß zu diesem Zeitpunkt auch der Tabellenzwölfte (!) nur zwei Mannschaftspunkte Rückstand hatte, zeugt von der Ausgeglichenheit dieses Turniers.

Am Samstagmorgen war BAT 1 chancenlos gegen die Commerzbank Frankfurt – nach vier Stunden hieß es 0,5:3,5. BAT 2 und BAT 3 spielten jeweils 2:2 (letztere gegen Airbus Bremen, die damit ihren ersten Mannschaftspunkt holten), während BAT 4 knapp verlor. Die SV Osrām mußte schwer kämpfen, um am Ende mit 2,5:1,5 die Oberhand über Stern Ludwigsfelde zu behalten. BAT 1 war nach dieser Runde zwar immer noch das beste Berliner Team, aber sie waren auf Platz 7 zurückgefallen.

Die Auslosung der 6. Runde brachte das Duell BAT 1 – SV Osrām auf den Spielplan, die sicherlich das am häufigsten gespielte Berliner Begegnung bei einer DBMM. :1 gewannen die Siemensstädter und so ging der Blick in der Tabelle für sie wieder nach oben. Stern Ludwigsfelde bezwang BAT 2, während sich BAT 3 und BAT 4 Unentschieden trennten.

Vor der letzten Runde konnten immer noch drei Teams Meister werden und zwei weitere Mannschaften machten sich Hoffnungen auf einen Medaillenplatz.

Die Spannung am Sonntagmorgen war kaum zu überbieten. Als sich am Spitzenbrett beim Stand von 1:1 IM Schleining und FM Koscielski auf Remis einigten, bot WFM Jenny Leveikina ihrem Gegner logischerweise ebenfalls Remis an, wohl wissend, daß dies den Titel für das EKJ Herne und Wanne-Eickel bedeuten würde. Babs De Leroy nahm sofort an. Sicherheitshalber und auch etwas ungläubig fragte Jenny zweimal nach, dann gaben sie sich die Hand und das EKJ war Deutscher Meister. Nach einem kurzen Jubel kehrte wieder Ruhe ein, denn schließlich waren die anderen Medaillen noch nicht vergeben. Die Baubehörde Hamburg bezwang Commerzbank Frankfurt – das war Platz 2 für die Hanseaten. BAT sowie BAT 2 & 3 (gegeneinander) trennten sich 2:2, Stern Ludwigsfelde siegte und BAT 4 verlor.



Die letzte Partie (Foto Konrad Bumēs)

Für die SV Osrām dauerte es bis zum Schluß. In der vorletzten Partie des Turniers verlor Dr. Daniel Eisermann gegen Martin Sebastian und das Spiel gegen Dresdner Schachfestival stand 1,5:1,5. Jetzt spielte nur noch Ralf Gebert-Vangeel gegen Egmont Pönisch. Ralf lehnte zum zweiten Mal ein Remisangebot seines Gegners ab und die Partie lief weiter. Inzwischen war auch Bürgermeister Thomas Kirsten wieder eingetroffen und verfolgte interessiert den Kampf um die Bronzemedaille. Dann hatte Ralf den Gewinnweg gefunden. Kurz vor Ablauf seiner Bedenkzeit gab Pönisch auf. Die SV Osrām gewann mit 2,5:1,5 und sprang im Fotofinish noch auf Platz 3.

Dritter bei der Deutschen Meisterschaft! Das ist für die im Jahre 1912 gegründete Schachabteilung Berlin der SV Osmar der größte Erfolg in der 106-jährigen Vereinsgeschichte! Herzlichen Glückwunsch!

Die Siegerehrung wurde vom Altenberger Bürgermeister Thomas Kirsten, Turnierdirektor Gunther Kaden, Organisator Martin Sebastian und vom Hauptschiedsrichter vorgenommen. Mit Jens-Uwe Meyer (Stern Ludwigsfelde, 1. Platz Brett 3), Frank Jähnisch (SV Osmar, 2. Platz Brett 3), Dr. Stefan Kettenburg (BAT, 2. Platz Brett 2) und Bernd Grandt ((Stern Ludwigsfelde, 3. Platz Brett 2) holten vier Spieler aus dem Bereich der FV Schach Brettpreise. Meine Gratulation! Nach der Vergabe der Brettpreise wurden die drei besten Mannschaften der DBMM mit Gold, Silber und Bronze geehrt:



Wolfgang Hohlfeld, Ralf Hein, Achim Kaliski, Robert Buchholz (alle Baubehörde Hamburg 1 - 2. Platz), Agim Selmanaj, Janus Koscielski, Jenny Leveikina, Holger Hortolani und Volker Rhein (alle EKJ Herne & Wanne-Eickel - 1. Platz), Dr. Herbert Mayer, Dr. Daniel Eisermann, Frank Jähnisch, Ralf Gebert-Vangeel, FM Michael Schulz (alle SV Osmar - 3. Platz). Foto Konrad Bumés.

Die Abschluß-Tabelle der XVIII. DBMM:

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Att	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	Buchh
1.	8.	EKJ Herne und Wanne-Eickel	1903		4	3	0	11 - 3	17.0	58.0
2.	3.	Baubehörde HH 1	2017		3	4	0	10 - 4	17.5	54.0
3.	1.	SV Osmar Berlin	2074		5	0	2	10 - 4	16.0	54.0
4.	2.	EFS Filtertechnik Erkrath	2055		3	3	1	9 - 5	17.5	57.0
5.	6.	EPA München 1	1959		3	3	1	9 - 5	15.0	54.0
6.	11.	Stern Ludwigsfelde	1818		3	2	2	8 - 6	16.0	40.0
7.	7.	BSG Commerzbank Frankfurt 1	1937		3	2	2	8 - 6	15.0	56.0
8.	14.	Baubehörde HH 2	1774		4	0	3	8 - 6	13.5	43.0
9.	4.	Sparkassen-Vers. Stuttgart 1	2002		2	3	2	7 - 7	15.0	49.0
10.	5.	Dresdner Schachfestival	1996		2	3	2	7 - 7	14.0	58.0
11.	9.	BA Tempelhof Berlin 1	1887		3	1	3	7 - 7	14.0	49.0
12.	13.	SG Stern Stuttgart	1685		2	2	3	6 - 8	15.5	37.0
13.	10.	EPA München 2	1839		3	0	4	6 - 8	13.0	55.0
14.	12.	Europark Altenberg/SV St.2	1756		2	2	3	6 - 8	13.0	51.0
15.	15.	BA Tempelhof Berlin 2	1659		1	3	3	5 - 9	13.0	41.0
16.	17.	BA Tempelhof Berlin 3	1571		1	3	3	5 - 9	11.5	43.0
17.	16.	BA Tempelhof Berlin 4	1593		1	1	5	3 - 11	10.0	42.0
18.	18.	SG Airbus Bremen	1463		0	1	6	1 - 13	5.5	41.0

In der Ewigen Tabelle der DBMM bleibt BAT 1 als bestes Berliner Team auf Platz 7, die SV Osrarn verbessert sich um einen Platz auf den 9. Rang und BAT 2 klettert von 28 auf 25.

Es führt weiterhin unangefochten Commerzbank / AGI Frankfurt 1 – eines der nur noch drei Teams, die an jeder DBMM teilgenommen haben. Die anderen beiden Ewigen Teilnehmer sind Baubehörde Hamburg 1 (Platz 5) und SG Airbus Bremen (Platz 17).

Deutsche Meisterschaften - Ewige Tabelle und Platzierungen

Platz	Mannschaft	Sp	S	R	N	M.-Pkt.	B.-Pkt.
1	Commerzbank / AGI Frankfurt 1	124	83	13	28	179	311,5
2	Deutsche Post Bonn 1	110	66	19	25	151	273,0
3	Europäisches Patentamt München 1	110	60	18	32	138	252,0
4	SG Stern Stuttgart 1	117	56	25	36	137	262,5
5	Baubehörde Hamburg 1	124	58	20	46	136	267,5
6	R+V Versicherung Wiesbaden 1	96	49	22	25	120	225,5
7	BA Berlin-Tempelhof 1	105	47	21	37	115	218,5
8	Sparkassen-Versicherung Stuttgart 1	117	45	20	52	110	228,5
9	SV OSRAM Berlin 1	84	44	9	31	97	181,5
10	ADAC München 1	77	38	12	27	88	169,0
11	Europäisches Patentamt München 2	90	38	9	43	85	173,5
12	Baubehörde Hamburg 2	96	29	16	51	74	161,5
13	HUK Coburg 1	61	27	16	18	70	135,5
14	RWE AG Essen	68	28	14	26	70	132,5
15	Deutsche Bahn/BSW Berlin 1	49	29	11	9	69	119,5
16	SAP Walldorf 1	40	32	5	3	69	114,5
17	SG Airbus Bremen 1	124	25	15	84	65	169,0
18	Commerzbank / AGI Frankfurt 2	68	24	13	31	61	131,5
19	SG Stern Stuttgart 2	68	24	12	32	60	125,5
20	Provincial Rheinland Versicherung Düsseldorf 1	56	25	8	23	58	120,0
21	SV OSRAM Augsburg 1	63	22	11	30	55	119,5
22	Transit Hamburg 1	56	23	8	25	54	121,0
23	W&W Wüstenrot & Württembergische Stuttgart 1	56	23	6	27	52	111,5
24	P&G SK Gillette Berlin 1	28	25	2	1	52	88,0
25	BA Berlin-Tempelhof 2	56	21	9	26	51	111,5



Wo und wann im kommenden Jahr die XIX. DBMM stattfinden wird, steht noch nicht fest.

Bernhard Riess

Hauptschiedsrichter der XVIII. DBMM

A45

□ Schulz, Michael

2247

■ Schleining, Zoya

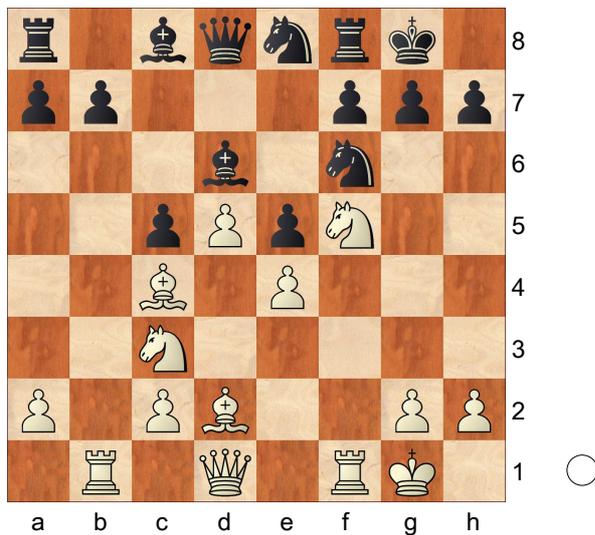
2370

XVIII. DBMM Schach (2.5) 08.11.2018

[Schulz, M]

Die wohl schönste Partie der XVIII. DBMM, kommentiert von FM Michael Schulz. (B. Riess)

1. d4 ♘f6 2. ♙g5 c5 3. d5 ♚b6 4. ♘c3 ♚xb2 5. ♙d2 ♚b6 6. e4 d6 7. f4 e5 8. fxe5 dxe5 9. ♘f3 ♘bd7 10. ♙c4 ♙d6 11. 0-0 0-0 12. ♘h4 ♘e8 13. ♘f5 ♘df6 14. ♖b1 ♚d8

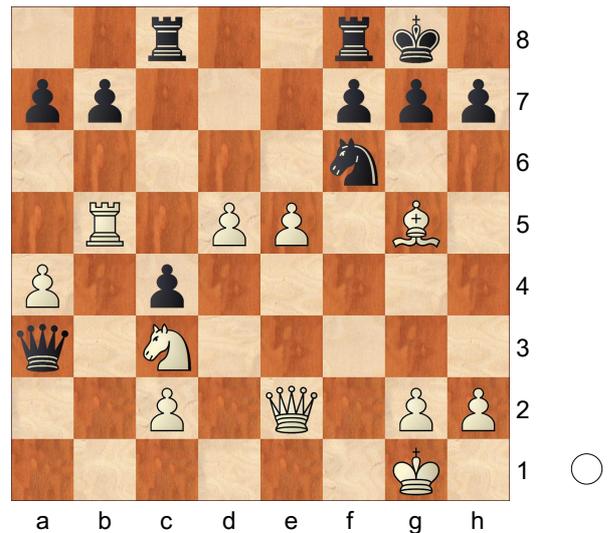


Die Stellung ist ausgeglichen, Weiß hat für den Bauern genug Gegenspiel.
15. ♙g5 ♙xf5 16. ♖xf5 ♖b8 17. ♙b5 ♙e7 18. ♖xe5 ♘d6 19. ♚e2 c4 20. a4 ♖c8 21. ♖xe7 ♚xe7 22. e5 ♘xb5 23. ♖xb5 ♚a3

(Diagramm)

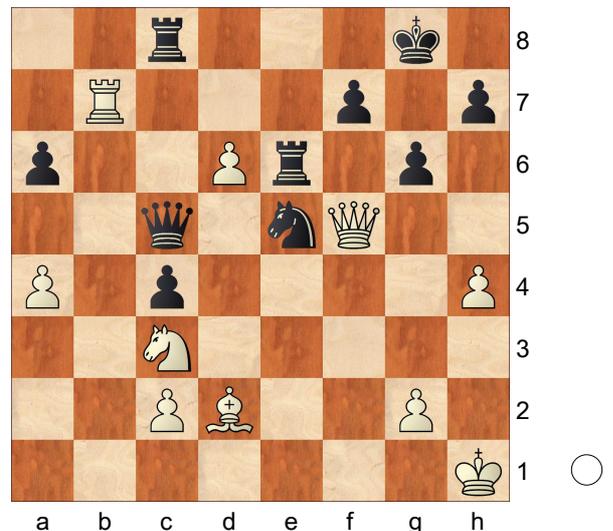
In der Folge kommt Weiß etwas vom Weg ab und findet in der zweiseitigen Stellung nicht die besten Züge.

24. ♙d2 ♖fe8 25. d6 ♘d7 26. ♚g4 ♖e6 27. h4 Dieser Zug ist nicht der Beste,



ermöglicht aber das spätere Damenopfer.

27... a6 28. ♖xb7 ♚c5+ 29. ♚h1 ♘xe5 30. ♚f5 g6

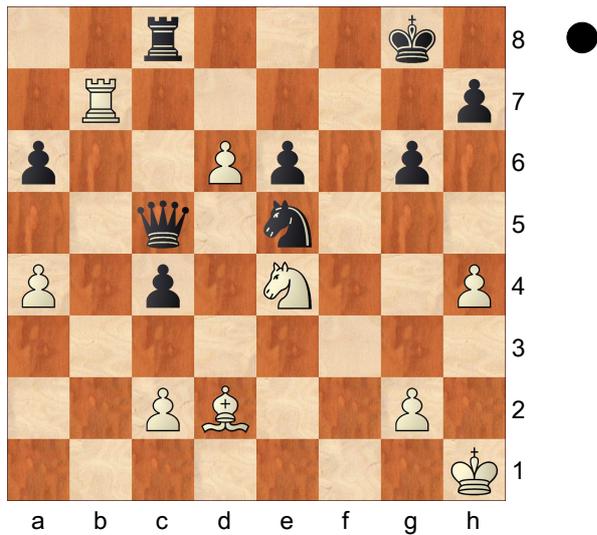


Dieser eigentlich sinnvolle Zug verliert erstaunlicherweise, wenn man die daraus resultieren Schwächen ausnutzen kann.

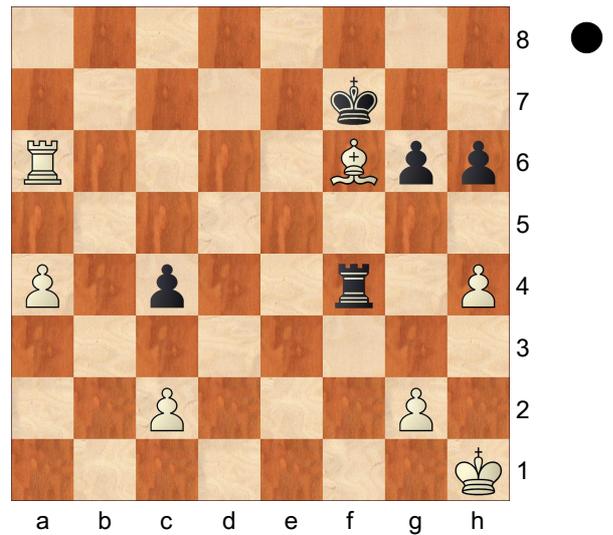
31. ♚xe6!! .

Das kam für die Gegnerin sicher wie der Blitz aus heiterem Himmel.

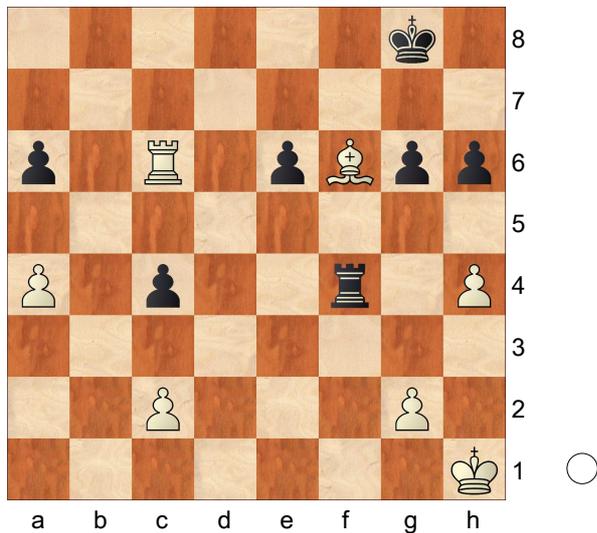
31... fxe6 32. ♘e4



Obwohl Weiß nur eine Figur für die Dame hat, ist die Stellung für Weiß gewonnen. Die Dame ist angegriffen und es droht Matt in zwei Zügen mit Sf6 und Lh6 bzw. Th7.
 32...♞d7 33.♞xc5 ♞xc5 34.♖c7 ♜d8
 35.♜xc5 ♜xd6 36.♙g5 ♜d4 37.♜c6 h6
 38.♙f6 ♜f4



Schwarz gewinnt zwar die Figur zurück, landet aber in einem völlig verlorenen Bauernendspiel.
1-0



Jetzt findet Weiß noch eine elegante Gewinnabwicklung.
 .
 .
 .
 .
 39.♜xe6 ♔f7 40.♜xa6



FV Schach e.V. – Mannschafts-

Blitzmeisterschaft 2018/19



Ausschreibung.

Spieltag: Mittwoch, 28.11.2018 um 18.00h

**Ort: Clubheim des BSC Rehberge,
Afrikanische Str. 45, 13351 Berlin-Wedding**
Das Casino ist bewirtschaftet. Der Verzehr von mitgebrachten Speisen
und Getränken ist untersagt und führt zum Turnierausschluß.

Bedenkzeit: 5 Minuten pro Partie und Spieler, kein Bonus.

**Modus: wird von der Turnierleitung in Abhängigkeit von der Zahl der
teilnehmenden Mannschaften zu Turnierbeginn festgelegt.**
Es gilt die Turnierordnung der FV Schach e.V.

**Bedingungen: Das Turnier findet gemäß TO V.4.1 nur statt, wenn eine Woche vor der
Veranstaltung (21.11.2018) die Anmeldung von mindestens 10
Mannschaften vorliegt.**
Jedes Team (4 Spieler, feste Reihenfolge, keine Ersatzspieler, mind. 1
Spieler mit Status I) muß 2 komplette Spielsätze mitbringen! Teams
ohne Spielmaterial können nicht am Turnier teilnehmen.

Anmeldung: an Bernhard Riess, br@fvschach.de

Startgeld: wird nicht erhoben.

**Reuegeld: Nichtantritt einer Mannschaft trotz erfolgter Anmeldung wird gemäß
TO 1.10.2 behandelt.**

Preise: 1. bis 3. Platz Gesamtwertung – Pokale und Urkunden.